

Betrugsfall in Rostock: Frau verliert 200.000 Euro durch Internetmasche!

Eine 57-Jährige aus dem Landkreis Rostock meldet den Verlust von 200.000 EUR durch einen Anlagenbetrug. Die Kriminalpolizei ermittelt.



Nachrichten AG

Rostock, Deutschland - Die Kriminalpolizei Rostock ermittelt im Fall eines erschreckenden Betrugs, bei dem eine 57-Jährige um sage und schreibe 200.000 Euro geprellt wurde. Die Frau entdeckte im Oktober letzten Jahres eine verlockende Internetwerbung zur Geldanlage und fiel darauf herein. Nach dem ersten Kontakt wurde sie immer wieder von den Betrügern kontaktiert, die sie zu weiteren Überweisungen verleiteten, indem sie ihr versicherten, dass ihre Investition hohe Renditen abwerfen würde.

Erst als die Geschädigte den zusätzlichen Forderungen der vermeintlichen Anlagegesellschaft nicht mehr nachkommen konnte, wurde sie skeptisch und meldete den Vorfall der Polizei.

Die Ermittler bitten nun um Hinweise aus der Bevölkerung, um den Betrügern das Handwerk zu legen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Rostock, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	200000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de